

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt jetzt wissende Augen erhalten. Daher ist euer Umherirren jetzt beendet. Ihr erinnert euch an das Land des Friedens und das Land des Glücks.
- Frage:** Welche Stärke haben die Gottheiten? Aufgrund welcher Besonderheit haben sie diese Kraft?
- Antwort:** Die Gottheiten haben die Kraft, die ganze Welt zu regieren. Sie haben diese Stärke speziell wegen der Besonderheit, eine Richtlinie zu haben. Dort sind alle vereint (sind einer Meinung) und daher brauchen sie keine Berater usw. Die Gottheiten erhielten im Übergangszeitalter solch erhabene Anleitungen vom Vater, dass sie in der Lage sind, 21 Leben lang zu regieren. Dort gibt es einen König und seine Gottheiten-Familie. Es gibt dort keine anderen Richtlinien.
- Lied:** Zeig den Blinden den Weg, oh Herr!

**Om Shanti.** Kinder, ihr habt jetzt Augen zum Sehen erhalten. Früher ward ihr blind. Welche Art Augen hat euch gefehlt? Euch fehlten die Augen des Wissens. Ihr hattet die Augen der Unwissenheit. Ihr Kinder wisst, dass nur der Eine Vater der Ozean des Wissens ist. Niemand sonst hat dieses spirituelle Wissen. Durch dieses Wissen erhaltet ihr Befreiung, d. h. ihr geht ins Land des Friedens und ins Land des Glücks. Ihr Kinder habt jetzt erkannt, wie das Land des Glücks sich verändert hat und zum Königreich Mayas, dem Land des Leides, geworden. Seitdem betet ihr: „Zeig den Blinden den Weg!“ Obwohl sie auf dem Weg der Anbetung Opferfeuer veranstalten, Spenden und Wohltätigkeit usw. verrichten, kann niemand den Weg ins Land des Friedens oder ins Land des Glücks finden. Jeder von euch muss seine individuelle Rolle spielen. Der Vater sagt: „Auch Ich habe eine Rolle erhalten.“ Auf dem Weg der Anbetung rufen sie: Zeig uns den Weg zur Befreiung und zu einem befreiten Leben. Dafür veranstalten sie so viele Opferfeuer, spenden reichlich, verhalten sich wohltätig und irren doch so sehr umher. Im Land des Friedens und dem Land des Glücks gibt es kein Umherirren. Nur ihr wisst das. Jene Leute kennen nur das Studium der Schriften und die weltlichen Studiengänge. Den spirituellen Vater kennen sie überhaupt nicht. Er kommt und gibt Wissen, wenn es Zeit ist, dass Er allen Seelen Befreiung gewähren muss und die alte Welt sich verwandeln muss. Wenn ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt, gibt auf der ganzen Welt nur das eine Königreich der Gottheiten und das nennt sich dann „Himmel“. Die Bewohner Bharats wissen, dass die ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten nur in ihrem Land existierte. Zu jener Zeit gab es keine anderen Religionen. Jetzt ist für euch Kinder Übergangszeitalter. Alle übrigen Menschen befinden sich im Eisernen Zeitalter. Jene, die sich an den Vater erinnern und Sein Shrimat befolgen, sind hingegen im Übergangszeitalter. Zurzeit gibt es keine Souveränität und auch kein Königreich. Der Staat wird auf Basis vieler Ansichten regiert. Im Goldenen Zeitalter hat nur der Kaiser die Regentschaft und nur er regiert das Reich. Es gibt dort keine beratenden Gremien. Sie so stark und wenn diese Herrscher dann unrein werden, beschäftigen sie Berater usw., weil sie nicht mehr länger jene Stärke haben. Zurzeit regiert das Volk über das Volk. Im Goldenen Zeitalter haben die Herrscher so viel Kraft und es gibt nur eine Regentschaft. Ihr erhaltet jetzt diese Kraft und dann könnt ihr 21 Leben lang unabhängig regieren. Es ist eure Gottheitenfamilie. Dies hier ist jetzt eure göttliche Familie. Der Vater sagt: „Wenn ihr euch selbst als Seelen ansieht und an den Vater denkt, gehört ihr Gottes Familie an. Wenn ihr körperbewusst seid und den Vater vergesst, gehört ihr der dämonischen Familie an. In 1 Sekunde gehört ihr Gottes Familie an und in der nächsten Sekunde befindet ihr euch in der dämonischen Gemeinschaft. Kinder, es ist so einfach, sich als Seele anzusehen und an den Vater zu denken, aber ihr findet dies äußerst schwierig. Der Vater sagt: „Wenn ihr euch als Seelen ansieht und an den Vater denkt, werden eure schlechten Handlungen (Vikarma) enden. Ihr müsst durch euren Körper handeln. Ohne ihn könnt ihr nichts tun. Versucht, in Erinnerung an den Vater zu bleiben, während ihr handelt, aber selbst hier in Madhuban ist es so, dass ihr nicht in der Lage seid, an den Vater zu denken, obwohl ihr nichts anderes zu tun habt. Ihr vergesst, aber in der Erinnerung liegt der Einsatz. Im Bhakti wird euch nicht nahe gelegt, während des ganzen Tages Anbetung zu verrichten. Dort gibt es eine festgelegte Zeit, entweder früh am Morgen, am Abend oder in der Nacht. Dann bewegt ihr die Mantras, die ihr erhalten habt, im Bewusstsein.“

Es gibt viele Schriften, die sie auf dem Anbetungsweg studieren. Ihr müsst keine Bücher usw. studieren oder schreiben. Diese Murlis werden gedruckt, um euch zu erfrischen, jedoch wird kein Blatt Papier übrig bleiben. Alles wird vernichtet. Nur der Eine Vater besitzt dieses Wissen. Sie haben ein Gebäude „Gyan, Vigyan Bhavan“ benannt, als ob sie dort Wissen und Yoga lehrten. Sie vergeben einfach solche Namen ohne ihre Bedeutung zu kennen. Sie wissen überhaupt nicht, was Gyan und Vigyan heißt. Ihr habt jetzt Wissen über Gyan und Vigyan. Durch Yoga erhaltet ihr Gesundheit, und das nennt man Vigyan; und dies ist Gyan, das euch die Geschichte und Geographie der Welt erläutert. Es ist wichtig, zu wissen, auf welche Weise sich Geschichte und Geographie der Welt wiederholen. Andere Studien sind begrenzt. Hier wird euch die unbegrenzte Geschichte und Geographie verständlich gemacht: Wie wir das Königreich beanspruchen, auf welche Weise und wie lange wir das Königreich regieren, wie wir es erhalten. Diese Zusammenhänge sieht sonst niemand. Nur der Vater besitzt dieses Wissen. Nur Er erläutert euch, wie sich der Weltkreislauf dreht. Da sie das vorherbestimmte Drama nicht kennen, sagen die Menschen, dass ein Verstorbener ins Nirwana gegangen sei oder dass er mit dem Licht verschmolzen sei. Ihr wisst, dass alle Menschen an diesem Weltkreislauf teilnehmen, dass niemand daraus befreit werden kann. Der Vater erklärt: „Eine menschliche Seele verlässt einen Körper und nimmt einen anderen. Das Drama ist so riesig. In jedem Menschen ist eine Seele und jede Seele spielt ihre unvergängliche Rolle, die in ihr aufgezeichnet ist. Man nennt dies das vorherbestimmte Drama. Da es ein Schauspiel oder Film genannt wird, muss es sicher auch eine Dauer haben. Der Vater erklärt: „Die Dauer des Dramas beträgt 5000 Jahre. In den Schriften des Anbetungsweges steht geschrieben, dass die Dauer Hunderttausende von Jahren beträgt. Wenn sie davon sprechen, dass die Kauravas sich in völliger Dunkelheit befanden und die Pandavas erleuchtet waren, bezieht sich das auf die jetzige Zeit, als der Vater kam und euch Raja Yoga lehrte. Die Leute denken, dass das Eisene Zeitalter noch 40.000 Jahre dauert. Sie wissen nicht, dass Gott gekommen ist und dass dieser alten Welt der Tod droht. Alle schlafen im Schlaf der Unwissenheit. Wenn es Krieg gibt, sagen sie, dass das ein Zeichen des Mahabharatkrieges sei. Diese Generalproben werden immer wieder stattfinden. Dann werden sie nach und nach aufhören. Ihr wisst, dass eure Etablierung noch nicht vollständig stattgefunden hat. Es wird in der Gita nicht erwähnt, dass der Vater leichtes Raja Yoga lehrte und dass Er hier das neue Königreich gegründet hat. Sie haben in der Gita völlige Vernichtung beschrieben. Es heißt dort, dass alle starben und nur die 5 Pandavas gerettet wurden, aber auch sie schmolzen dann im Gebirge dahin. Sie wissen überhaupt nicht, was durch Raja Yoga geschah. Der Vater erklärt euch alles, aber jene Dinge sind begrenzt. Ein Mann nimmt sich eine Ehefrau, gründet eine Familie und erhält sie, aber er zerstört nicht. Auch der Vater kommt und adoptiert euch. Er sagt: „Ich trete in Brahmas Körper ein und gebe euch Kindern das Wissen. Ich erschaffe euch Kinder durch Brahma. Es gibt den Vater und die Familie. Diese Dinge sind sehr tiefgründig. Es sind sehr wichtige und ernste Angelegenheiten, die aber kaum jemand begreift. Der Vater sagt jetzt: „Seht euch zuallererst selbst als Seelen an. Eine Seele legt einen Körper ab und den nächsten. Es sind die Körper, denen verschiedene Namen gegeben werden. Name, Aussehen, Gesichtszüge usw. sind immer unterschiedlich. Die Gesichtszüge des einen können nicht genauso wie die eines anderen sein. Jede Seele trägt in jedem Leben ihre individuellen Gesichtszüge. Die Rolle jeder einzelnen Seele ist im Drama festgelegt. Aus diesem Grund nennt man es das vorbestimmte Schauspiel. Der Unbegrenzte Vater sagt jetzt: „Denkt an Mich und eure Fehlverhalten wird ausradiert. Warum sollten wir uns da nicht an so einen Vater erinnern? Aber genau dies erfordert Einsatz. Wenn ihr Kinder auf der Pilgerreise der Erinnerung seid, gibt es viele Stürme Mayas. Eine Schlacht findet statt, aber ihr dürft euch nicht fürchten. Maya wird eure Erinnerung wiederholt stören. Ihr werdet so schlechte Gedanken haben, dass sie euch euren Verstand komplett verderben. Ihr solltet euch dennoch bemühen. Der Vater hat erklärt, das Lakshmi und Narayan in der Lage waren, ihre Sinne zu lenken. Sie waren vollständig frei von Lastern. Wer lehrte sie das? Ihr Kinder werdet jetzt unterrichtet, um wie sie zu werden. Sie hatten keine Laster. Dort gibt es das Königreich Ravans nicht. Es taucht erst später wieder auf. Niemand weiß, wer Ravan ist. Auch dies ist im Drama so festgelegt. Die Leute kennen den Anfang, die Mitte und auch das Ende des Kreislaufs nicht und daher sagen sie „Neti, Neti“ (weder dies noch das). Ihr setzt euch jetzt dafür ein, Bewohner des Himmels zu werden. Lakshmi und Narayan waren die Meister des Himmels, nicht wahr? Jene, die sich vor ihren Denkmälern verneigen, sind würdelose, unreine Menschen.

Der Vater sagt: „Festigt zuallererst eine Sache: „Seht euch als Seelen und denkt an Mich, den Vater.“ Genau dies erfordert Einsatz. So wie ihr z.B. 8 Stunden Dienst für die Regierung verrichtet, seid ihr jetzt auch die Helfer der unbegrenzten Regierung. Setzt euch dafür ein, mindestens 8 Stunden lang in Erinnerung zu sein. Eure Stufe wird dann so gefestigt, dass ihr euch nur noch an Baba erinnert. Ihr könnt dann euren Körper in Erinnerung an den Vater ablegen und ihr werdet Perlen des Siegerrosenkranzes. Ein König hat viele Untergebene. Es gilt, auch sie hier zu erschaffen, aber ihr seid die anbetungswürdigen Perlen des Siegerrosenkranzes. Es gibt auch den Rosenkranz der 16.108. Jener wird in einer großen Schachtel aufbewahrt. Es gibt den Rosenkranz der 8, dann den Rosenkranz der 108 und dann letztendlich den Rosenkranz der 16.108. Ihr Kinder habt Raja Yoga beim Vater gelernt und die ganze Welt zum Himmel gemacht. Aus diesem Grund werdet ihr angebetet. Ihr wart anbetungswürdig und seid jetzt Anbeter geworden. Dieser Dada sagt: „Ich selbst habe immer die Perlen eines Rosenkranzes gedreht. Im Tempel für Lakshmi und Narayan sollte es eigentlich Rudras Rosenkranz zu finden sein. Ihr werdet zuerst im Rosenkranz Rudras aufgefädelt und dann im Rosenkranz Rundas (Vishnu). Der Nummer 1 Rosenkranz ist Rudra gewidmet, in dem auch Shiva mit eingeschlossen ist. Wie könnte Shiva im Rosenkranz Rundas existieren? Der ist Vishnu gewidmet. Niemand kann diese Zusammenhänge verstehen. Ihr sagt, dass ihr jetzt die Girlande um Shivas Hals bildet. Ein Rosenkranz der Brahmanen kann nicht angefertigt werden; es gibt keinen. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto früher werdet ihr ins Goldene Zeitalter kommen und dort das Königreich regieren. Ihr könnt diese Lehren nirgendwo anders erhalten. Ihr wisst, dass ihr jetzt euren alten Körper ablegt und Bewohner des Himmels werdet. Nur Bharat war der Himmel und Bharat wird wieder der Himmel sein. Es ist eine Geschichte von 5.000 Jahren und es geht nicht um Hunderttausende von Jahren. Es sind erst 5.000 Jahre vergangen, als die Gottheiten lebten. Die Leute haben den Himmel vergessen und daher spekulieren sie einfach nur. Es stimmt jedoch alles nicht. Es kann keinen so riesigen Zeitabschnitt geben. Es gibt lediglich die Sonnendynastie und die Monddynastie und danach kommen die Angehörigen aller anderen Religionen hier auf die Erde. Von welchem Nutzen sind wohl all die Antiquitäten? Die Leute kaufen so viel von diesen Dingen und sie messen ihnen so viel Wert bei. Shiv Baba ist am wertvollsten. Die Bhagats fertigen viele Shiva Lingams an, aber niemand begreift, dass die Seele nur ein winziger Punkt ist. Sie hat eine äußerst subtile Gestalt. Nur der Vater erklärt, dass so ein winziger Punkt so eine riesige Rolle in sich aufgezeichnet hat. Das Drama wiederholt sich ewig. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr dieses Wissen nicht haben; es verschwindet. Wie könnte euch dann irgendjemand leichtes Raja Yoga beibringen? Sie haben sich hingesetzt und das alles für den Anbetungsweg erfunden. Ihr Kinder wisst jetzt, dass die 3 Religionen, die Brahmanen-, Gottheiten- und Kriegerreligion, vom Vater für die zukünftige, neue Welt gegründet werden. Alle andere Studiengänge sind für dieses Leben. Ihr werdet die Ergebnisse aus diesem Studium in der neuen Welt erhalten. Dieses Studium wird im Übergangszeitalter studiert. Dies ist das glückverheißendste Übergangszeitalter. Es muss gewiss in diesem Zeitabschnitt passiert sein, als ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt habt. Kinder, der Vater lüftet für euch alle Geheimnisse. Baba weiß, dass ihr nicht die ganze Zeit über in Erinnerung bleiben könnt; es ist unmöglich. Führt darum eine Überprüfungsliste, um zu sehen, wie lange ihr in Erinnerung bleibt. Wie kann Erinnerung vorhanden sein, wenn ihr körperbewusst seid? Auf eurem Schultern liegt die Last vieler Verfehlungen. Darum sagt Baba: „Bleibt in Erinnerung.“ Tragt das Bild der Trimurti in eurer Jackentasche, aber ihr vergesst immer wieder. Durch die Erinnerung an Alpha, denkt ihr auch an Beta. Tragt immer eure Anstecknadel und habt auch etwas Literatur dabei. Ihr könnt es dann interessierten Leuten geben. Gute Leute sagen dann: „Wie viel kostet es?“ Sagt ihnen: „An Leute, die kein Geld haben, wird es kostenlos abgegeben, aber ansonsten kann man geben, so viel man möchte.“ Verhaltet euch königlich. Eure Sitten und Gebräuche unterscheiden sich grundlegend von denen der Welt. Königliche Leute werden von sich aus das eine oder andere beisteuern. Ihr gebt es, damit die Seelen einen Gewinn daraus ziehen können. Einige werden dieses Wissen studieren und euch Geld schicken. Ihr seid diejenigen, die Ausgaben haben. Sagt ihnen: „Wir setzen unseren Körper, Geist und Besitz dafür ein, Bharat zu dienen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.“

**Essenz für Dharna:**

1. Um der unbegrenzten Regierung zu helfen, setzt euch dafür ein, mindestens 8 Stunden lang in Erinnerung zu bleiben. Fürchtet euch nicht vor den Hindernissen, die Maya in der Erinnerung hervorruft.
2. Gehört in diesem glückverheißendsten Übergangszeitalter zur Göttlichen Gemeinschaft und befolgt Gottes Richtlinien. Übt es, während ihr handelt, in Erinnerung an den Einen Vater zu bleiben.

**Segen:** Möget ihr mit allen Schätzen erfüllt sein und diese unendlichen Schätze des Schicksals mit dem Schlüssel des Wissens beanspruchen.

Im Übergangszeitalter erhält jedes Kind einen Schlüssel in Form des Wissens, um sein gutes Schicksal zu erschaffen. Benutzt diesen Schlüssel und beansprucht so viel von dem Schatz des guten Schicksals, wie ihr möchtet. Als ihr den Schlüssel erhalten habt, wurdet ihr mit allen Schätzen beschenkt. In dem Umfang, wie ihr mit allen Schätzen erfüllt seid, habt ihr auch auf natürliche Weise entsprechend viel inneres Glück. Ihr macht dann die Erfahrung, als ob eine Fontäne der Glückseligkeit ewig und dauerhaft sprüht. Ihr Seelen werdet mit allen Schätzen erfüllt und überfließend wahrgenommen. Euch mangelt es an nichts.

**Slogan:** Habt eine korrekte Verbindung mit dem Vater und ihr könnt weiterhin den Strom aller Kräfte erhalten.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***